

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Unsere Stadtbahn muss weiter fahren! Eigenkapitalzuschuss SSB

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 200 Stadtkämmerei.

Der SSB AG wird ein Eigenkapitalzuschuss in Höhe von 30 Millionen Euro (im DHH) gewährt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	15 000
Jahr 3	0	15 000
Jahr 4	0	15 000
Jahr 5	0	15 000
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Ja
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	2
THH	200 Stadtkämmerei
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die SSB AG stemmt als kommunales Verkehrsunternehmen den ÖPNV in Stuttgart. Wenn die SSB nicht läuft, dann steht die Stadt.

Doch nicht nur deshalb sind Investitionen in die SSB eine gute Anlage, sondern auch, weil sie die Verkehrs- und Klimawende in der Stadt entscheidend mitbestimmen. Und die Anforderungen, die wir als Stadt an die SSB haben, sind massiv.

Gleichzeitig kann die SSB seit dem Deutschlandticket über den Großteil ihrer Einkünfte nicht mehr selbst entscheiden, wodurch die Einnahmenseite stark beschnitten wurde.

Trotz alledem hat unser kommunaler Verkehrsbetrieb weiter in die Verkehrs- und Klimawende in dieser Stadt investiert, gemäß der Beschlüsse im Gemeinderat und des Aufsichtsrats sowie Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Frank Nopper. Dies gelang durch eine günstige Kreditfinanzierung am Finanzmarkt.

Seit Jahren war allen Akteur*innen klar, dass diese Kreditfinanzierung nur mit einer vertraglich festgesetzten Eigenkapitalquote gelingt. Diese muss gehalten werden, damit nicht die Finanzierung unserer SSB-Großprojekte kippt und die SSB zahlungsunfähig wird.

Genau dieser Punkt ist jetzt erreicht! Wenn wir jetzt keine Eigenkapital zuschießen, wie der Haushaltsentwurf von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper vorsieht, steht die SSB.

Das ist absolut unverantwortbar! Die SSB muss weiterfahren - für die Menschen, die auf sie angewiesen sind, für die Wirtschaft, den Verkehr, für das Funktionieren dieser Stadt. Nicht zuletzt für die 5000 Beschäftigten der SSB AG, die dann um ihren Arbeitsplatz bangen müssen.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher